Presseinformation

4. April 2012

Tourismusstandort NÖ in Deutschland und Schweiz präsentiert

Bohuslav: Sind ein nahes, attraktives und genussvolles Urlaubsland

Mit Genüssen aus der Heimat präsentierte sich der Tourismusstandort Niederösterreich - mit Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav an der Spitze - kürzlich in Stuttgart bzw. in Zürich vor ausgewählten Medien. „Mit dieser Reise wollen wir in Deutschland und in der Schweiz einen Mix an Marketingaktivitäten starten, mit denen sich Niederösterreich als ein nahes, attraktives, abwechslungsreiches und genussvolles Urlaubsland vorstellt. Unsere Strategie, in bestimmte Auslandsmärkte zu investieren, hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt. So konnten voriges Jahr die ausländischen Märkte mit einem Nächtigungsplus von 6,35 Prozent gegenüber 2010 deutlich stärker zulegen als der heimische Markt, der um 1,8 Prozent gewachsen ist", erklärt Bohuslav diese Initiative.

Neben der Landesrätin nahmen an dieser Präsentationsreise Prof. Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, und Tourismusmanager aus den Destinationen Donau Niederösterreich und Mostviertel teil. Ebenso vertreten waren touristische Topkräfte, etwa Ulli Amon-Jell, Spitzenwirtin aus Krems und Obfrau der Niederösterreichischen Wirtshauskultur, oder auch der Göttlesbrunner Topwinzer Franz Netzl, der das Weinland Niederösterreich vorstellte. Werner Auer, Intendant der Felsenbühne Staatz und Obmann des Theaterfestes Niederösterreich, fungierte indes als Botschafter der Kultur in Niederösterreich.

Der Grund für diese Präsentation des Tourismusstandorts Niederösterreich liegt darin, dass man in Niederösterreich nach dem Rekord von rund 6,7 Millionen Nächtigungen im Jahr 2011 auch 2012 weiter zulegen und im Rahmen der Tourismusstrategie 2015 ausländische Märkte verstärkt bearbeiten möchte. Dass der Weg dabei ausgerechnet nach Deutschland und in die Schweiz führte, hängt damit zusammen, dass Deutschland der stärkste Auslandsmarkt und die Schweiz jener Markt mit dem größten Potenzial im Qualitätstourismus ist.

„2011 wurden bei uns rund 900.000 Nächtigungen deutsche Gäste verzeichnet - das sind 13,5 Prozent unserer Gesamtnächtigungen. Und die Tendenz zeigt nach oben: Anders als im übrigen Österreich, wo gegenüber 2010 um 1,6 Prozent weniger deutsche Urlauberinnen und Urlauber begrüßt werden konnten, durfte

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

sich Niederösterreich vergangenes Jahr über ein Nächtigungsplus von 2,2 Prozent freuen", meinte dazu Madl. Während derartige Präsentationen in Deutschland bereits eine lange Tradition haben, war die Schweiz, die mit rund 61.000 Übernachtungen und einem Anteil von 0,9 Prozent an den Gesamtnächtigungen an siebenter Stelle der Auslandsmärkte liegt, in dieser Form zum ersten Mal das Ziel der Tourismuswerber. „Wir denken, dass Niederösterreich am Schweizer Markt sein Potenzial noch deutlich ausbauen und nutzen kann", so Madl. „Die Gäste aus unserem westlichen Nachbarland schätzen bei ihrem Urlaub neben attraktiven Kulturangeboten vor allem die hohe Qualität der Hotellerie, regionale Köstlichkeiten aus Küche und Keller sowie ein intaktes Preis-Leistungsverhältnis. Genau in diesen Bereichen kann Niederösterreich stark punkten. Deshalb sind wir davon überzeugt, mit der nötigen Präsenz den Anteil der Schweizer Nächtigungen in Niederösterreich prägnant steigern zu können", so Madl abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at bzw. Niederösterreich-Werbung, Mag. Tamara Blaschek, Telefon 02742/9000-19824, e-mail tamara.blaschek@noe.co.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at